



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1878-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 24. Februar 1878.



80. Vorstellung.

A = Abonnement.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von K. v. M. Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Kuno, fürstlicher Erbprinze	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Agathe, seine Tochter	.	.	.	.	.	Fräul Ottiker.
Nennchen, ihre Verwandte	.	.	.	.	.	Frau Auer.
Caspar, erster Jägerbursche,	) in Kuno's Diensten	.	.	.	.	Herr Wöbbling.
Max, zweiter Jägerbursche		.	.	.	.	Herr Slowak.
Samuel, der wilde Jäger		.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Kilian, ein Bauer	.	.	.	.	.	Herr Grahl.
Fürstliche Jäger	.	.	.	.	.	Herr Peters.
Ein Eremit	.	.	.	.	.	Herr Michel.
						Herr Strubel.
						Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.
Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Sperrstuhlinhaber werden ersucht ihre Plätze spätestens 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug			
" 9 " 45	"	Ludwigshafen nach	(Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirkheim.
" 10 " 15	"	"	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	"	"	Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15	"	Mannheim	(Heidelberg,
" 11 " 10	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 " 55	"	"	Ladenburg und Weinheim.